

## Rund um das Spiel SVS – SSV Sand



Alexander Sommer



Steve Thomas



Trainer Otmar Velte



Viktor Moskaltschuk

### Trainer Otmar Velte

Geburtsdatum 22.09.1964

Alter in dieser Saison 46

Position Trainer

Wohnort Kassel

Familienstand geschieden

Bisherige Vereine

Hessen Kassel, Wabern, Fritzlar, VfL Kassel, Frommershausen,

ESV Jahn Kassel, TSV Wolfsanger

Hobbys Lesen (Sagen und Legenden, Fantasy), Sport allgemein

Liebblingsverein keinen mehr

Lieblingsspieler Jürgen Grabowski

### Torschützenliste SSV Sand

1.	E.Wagner	6
2.	V.Moskaltschuk	4
2.	St.Thomas	4
3.	St.Bernhardt	3
4.	D.Heldmann	2
5.	N.Stracke	1
5.	D.Enzeroth	1
5.	Ch.Kellermann	1
5.	A.Sommer	1
5.	A.Wicke	1

Torschütze beim letzten Spiel = grün

## Rund um das Spiel SVS – SSV Sand

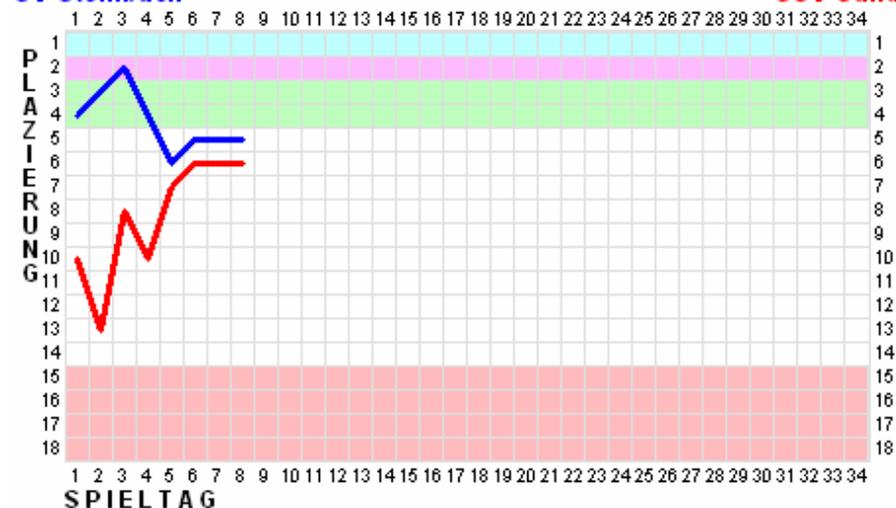
Golden Card - Mit Herz und Verstand -



Der Weg ist das Ziel

SV Steinbach

SSV Sand



### SSV Sand

Zugänge: Eugen Wagner (KSV Baunatal), Viktor Moskaltschuk (Weidelsburg), Johannes Schmeer (Schwalmstadt), Bastian Schäfer (eigene Jugend)

Abgänge: Dennis Kilic (Chattengau/Metze)

Tor: Patzer, Schmeer

Abwehr: Stracke, Wicke, Delloya, Dettmer, Enzeroth, Zlotos, Naumann

Mittelfeld und Angriff: Kellermann, Bernhardt, Löber, Heldmann, Thomas, Sommer, Wagner, Moskaltschuk, Buongiorno, Schäfer

Trainer: Otmar Velte (wie bisher)

Meisterschaftsfavorit: Lehnerz, Lohfelden

Eigenes Saisonziel: Nichtabstieg



## Rund um das Spiel SVS – SSV Sand

### So spielte unser heutiger Gegner zuletzt:

Fuldaer Zeitung vom 6.9.2010 kr

#### Verbandsliga: Sand – Lehnerz 2:1 (0:1)

SAND Das legendäre Champions-League-Finale der Münchner Bayern gegen Manchester United lässt grüßen: So wie die Bayern verlor am Sonntag auch der TSV Lehnerz sein Spiel beim SSV Sand mit 1:2 (1:0), obwohl die Gollin-Elf bis in die Nachspielzeit führte.

Eine Minute war bereits über die Zeit gespielt, als eine Ecke durch den Lehnerzer Fünfer flatterte, Torwart Blum nicht herauskam und Wagner per Kopf ausglich. Dies schien die Lehnerzer so geschockt zu haben, dass sie vom Anstoß weg den Ball verloren und Thomas – ebenfalls durch einen Kopfball – das Siegtor machte. „Ich kann das nicht begreifen. Wir haben endlich wieder richtig guten Fußball gespielt und dann wirst du so brutal bestraft. Man sagt so was ja immer mal: Aber ich habe so ein Spiel noch nicht erlebt“, betonte Trainer Rolf Gollin nachher.

Sein Team hatte nach der Führung (Keim spielte einen genauen Pass auf Torschütze Hasenauer) gute Möglichkeiten – die beste durch Paul Hohmann, dessen Freistoß an den Innenpfosten knallte. Den zweiten Versuch von Timo Lofink holte ein Sander von der Linie (71.). Gollin hatte junge Leute wie Nuspahic, Benedikt Müller und Hohmann eingebaut und dafür Chienku und Torjäger Szilagy draußen gelassen. „Stani soll den Kopf frei kriegen. Er trainiert klasse, trifft aber nicht“, lautete Gollins Begründung.

**Sand:** Schmeer; Sommer, Stracke, Schäfer, Kellermann, Heldmann, Wagner, Bernhardt, Thomas, Wicke, Moskaltshuk.

**Lehnerz:** Blum; Fiedler, Lembcke, Maxi Müller, Keim, B. Müller, Hohmann, Nuspahic (73. Lesser), Steudter (76. Chienku), Lofink, Hasenauer.

**Schiedsrichter:** Sven Rhodgess (Brilon).

**Zuschauer:** 220.

**Tore:** 0:1 Sascha Hasenauer (13.), 1:1 Eugen Wagner (90.+1), 2:1 Steve Thomas (90.+2).

## Rund um das Spiel SVS – SSV Sand

HNA Online vom 5.9.2010 Von Reinhard Michl

### Fußball-Verbandsliga: SSV Sand schießt beim 2:1-Erfolg beide Tore in der Nachspielzeit

#### Siegtor in letzter Sekunde gegen Lehnerz

Sand. In der Fußball-Verbandsliga gelang dem SSV Sand auf heimischen Geläuf mit einem 2:1 (0:1)-Erfolg gegen den TSV Lehnerz die Revanche für die 0:3-Vorjahresnullnummer.

Lehnerz" Coach Rolf Gollin stand nach dem Schlusspfiff des guten Unparteiischen Sven Rhodgess aus Willingen wie versteinert an der Außenlinie und konnte das Geschehen nicht fassen: „Eine völlig unverdiente Niederlage, die momentan in unsere Situation passt. Wir haben tollen Fußball gespielt und setzten bis in die Schlussphase klar die Akzente.“ Sein Gegenpart Otmar Velte fabrizierte Freudentänze auf dem Platz, konnte die Szene ebenfalls nicht fassen: „Mir fehlen die Worte, es ist einfach fantastisch.“

Was war geschehen? 90 Minuten waren gespielt, der Schiedsrichter zeigte zwei Minuten Nachspielzeit an. Da führten die Osthessen durch das frühe Tor von Sascha Hasenauer (9.) - und sahen eigentlich schon wie der verdiente Matchwinner aus. Dann überschlugen sich die Ereignisse. Die Sander, die sich nur in der Schlussviertelstunde gegen die drohende Niederlage stemmten, schafften das fast schon Unmögliche, den 1:1-Ausgleich. Eugen Wagner (90.) vollendete mit dem Haarschopf nach einem Eckball.

Doch damit noch nicht genug: Anstoß Lehnerz, Ballverlust, weiter Schlag auf den auf der rechten Seite nach vorne stürmenden Viktor Moskaltshuk. Der sieht den besser postierten Steve Thomas unbedient ihn mustergültig. Thomas (90+2) fackelt nicht lange und hält von der Strafraumgrenze einfach drauf. Schlussmann Marcel Blum hat keine Abwehrchance - 2:1. Die Sander Höhe steht Kopf, zumal der Unparteiische den Anstoß nicht mehr ausführen lässt. Während die Sander ihr Glück nicht fassen können, liegen die osthessischen Akteure minutenlang regungslos auf dem Rasen. Dabei hatten sie rund 75 Minuten eigentlich mit der Velte-Truppe Katz und Maus gespielt. Sie nahmen vom Anstoß weg das Heft in die Hand, wobei der SSV nur in den ersten fünf Minuten sich durch Eugen Wagner sowie Viktor Moskaltshuk jeweils den Hauch einer Chance erarbeitete. Lehnerz war in allen Belangen klar überlegen und kontrolliert jederzeit Ball und Gegner. Die Gäste führten die Sander gar in einigen Szenen so richtig vor, ohne sich jedoch bis zur Pausenerfrischung, abgesehen von zwei Möglichkeiten durch Hasenauer, so richtige Hundertprozentige zu erspielen.

Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich daran nichts, wobei den Chancen nach Lehnerz aber mehr als den Sack hätte zumachen können. Das aber verhinderten mehrfach Keeper Johannes Schmeer sowie einmal der Innenpfosten.

# Rund um das Spiel SVS – SSV Sand

So schnitt unser heutiger Gegner vergangene Saison ab:

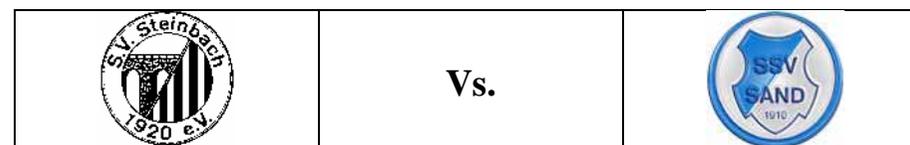
Verbandsliga Hessen N 2009/10	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt
1. VFB KS-Süsterfeld	36	23	9	4	98 : 42	56	77
2. SV Buchonia Flieden	36	22	5	9	83 : 54	29	71
3. TSV Lehnerz	36	20	8	8	84 : 52	32	68
4. SG Bad Soden	36	17	8	11	72 : 59	13	59
5. KSV Hessen KS II	36	17	7	12	80 : 56	24	58
6. SV Weidenhausen	36	17	6	13	83 : 70	13	57
7. TSV Korbach	36	17	6	13	91 : 76	15	56
8. TSV Wabern	36	14	10	12	70 : 63	7	52
9. FSV Dörnberg	36	15	6	15	61 : 57	4	51
10. SV Steinbach	36	14	8	14	50 : 47	3	50
11. Tuspo Grebenstein	36	15	5	16	54 : 64	-10	50
12. SG Eiterfeld/Leimb.	36	15	4	17	63 : 64	-1	49
13. SSV Sand	36	15	4	17	58 : 70	-12	49
14. FSC Lohfelden	36	14	6	16	62 : 56	6	48
15. TSV 06 Grebenhain	36	12	11	13	55 : 58	-3	47
16. SV 07 Eschwege	36	13	5	18	45 : 63	-18	44
17. RSV Petersberg	36	12	6	18	54 : 81	-27	42
18. SC Borussia Fulda	36	7	2	27	35 : 102	-67	23
19. SG Niederaula/Hattenbach	36	2	6	28	40 : 104	-64	12

12.09.2010	SV Steinbach	SSV Sand
Chancen	49,45 %	50,55 %
Tabellenposition	5	6
Pkt.	16	14
Spiele	8	8
Pkt. pro Spiel	2,00	1,75
Siege	5 (62,50 %)	4 (50,00 %)
Niederlagen	2 (25,00 %)	2 (25,00 %)
Tore	17:15	24:15
Tore pro Spiel	2,12:1,88	3,00:1,88
Höchster Sieg	4:1 gegen VFL Kassel (H), VFL Eiterfeld (H)	7:0 gegen SG Lossetal (A)
Höchste Niederlage	0:6 gegen TSV Grebenhain (H)	1:3 gegen KSV Hessen Kassel II (H)
Aktuelle Serie	seit 3 Spielen nicht verloren	1 Siege, seit 4 Spielen nicht verloren



# Rund um das Spiel SVS – SSV Sand

Spielplan des SSV Sand						
1	FSV Dörnberg	-	SSV Sand	2	:	2
2	SSV Sand	-	FSC Lohfelden	3	:	4
3	SG Lossetal	-	SSV Sand	0	:	7
4	SSV Sand	-	KSV Hessen Kassel II	1	:	3
5	SV Adler Weidenhausen	-	SSV Sand	2	:	4
6	SSV Sand	-	FV Melsungen	3	:	1
7	SG Bad Soden	-	SSV Sand	2	:	2
8	SSV Sand	-	TSV Lehnerz	2	:	1
9	SV Steinbach	-	SSV Sand		:	
10	SSV Sand	-	TSV Korbach		:	
11	Tuspo Grebenstein	-	SSV Sand		:	
12	SSV Sand	-	VFL Kassel		:	



Bilanz der Meisterschaftsspiele							
SVS vs. SSV Sand 1910							
		Zu Hause		Auswärts		© bh	
Nr.	Klasse	Datum	SVS	: GEG	GEG	: SVS	Tore SVS
1	VBL 2009/10	30.08.2009			2	:	0
2	- " -	21.04.2010	1	:	1		Michael Straub
3	VBL 2010/11	12.09.2010					
4	- " -						
Tore insgesamt			1	:	1	:	2
Stand: aktuell:			07.09.2010				
Bilanz der Meisterschaftsspiele							
SVS vs. SSV Sand 1910							
Stand: aktuell:	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Tore	G-tore	Für den SVS sind das:	
	0	1	0	1	1	Zu Hause	
	0	0	1	0	2	Auswärts	
	0	1	1	1	3	Gesamt © bh	

Golden Card - Mit Herz und Verstand -



Der Weg ist das Ziel

## Rund um das Spiel SVS – SSV Sand

### Das war die letzte Begegnung beider Mannschaften am 21.4.2010

HNA vom 22.4.2010

**Verbandsliga Nord: SSV Sand kehrt vom SV Steinbach mit einem 1:1 zurück**

**Punktgewinn durch Wicke-Tor**

STEINBACH. In einem Nachholspiel der Fußball-Verbandsliga Nord kam der SSV Sand am gestrigen Abend beim heimstarken SV Steinbach zu einem 1:1 (0:0)-Remis. Sands Spartenleiter Helmut Bernhardt: „Es war ein Dreierpack für uns möglich, doch letztlich können wir mit dem Punktgewinn leben und zufrieden sein“.

Denn nicht die mit zu den heimstärksten Teams der Klasse gehörenden Steinbacher gaben in der ersten Spielhälfte den Takt vor. Sondern die Elf von Coach Otmar Velte erspielte sich über weite Strecken ein optisches Plus. Erarbeitete sich auch nach Vorarbeit von Alexander Sommer die erste Riesenchance durch Steffen Bernhardt (15.), der aber das Runde um Millimeter am Eckigen vorbeizirkelte. Dann hatte der SSV Glück, traf Sebastian Möller (40.) aus gut 25 Metern nur die Querlatte. Im direkten Gegenzug stimmte Bernhardt (42.) erneut den Jubel an. Hatte SV-Keeper Florian Frohnapfel schon bezwungen, doch Joachim Weber kratzte den Ball noch von der Linie.

Kurz nach dem Seitenwechsel erneut eine Sander Topmöglichkeit. Nachdem Frohnapfel einen Sommer-Hammer mit Glanzparade entschärfte, kam der Abpraller zu Sebastian Schäfer, der aber das Kunststück fertig brachte, das Leder aus kurzer Entfernung über das Ziel zu setzen. Dann hätten die Hausherren durch Petr Paliatka (60.) in Führung gehen können, was Keeper Patrick Patzer bravourös vereitelte. Frohnapfel stand ihm in nichts nach, fischte einen Buongiorno-Freistoß (65.) aus dem Winkel. Gegen das 0:1 von Andre Wicke (65.) nach Sommer-Ecke und Bernhardt-Kopfverlängerung war er aber machtlos. Die Steinbacher, die sich im zweiten Abschnitt schon ein leichtes optisches Plus erarbeiteten, erhöhten nun noch einmal die Schlagzahl. Doch mehr als den Abstauber-Ausgleich von Straub (87.) ließ Sand nicht zu.

**Sand:** Patzer - Naumann, Dettmer, Stracke, Buongiorno, Zlotos, Dellova. Müller (46. Schäfer), Bernhardt (70., Kellermann), Sommer, Thomas (66., Wicke).

## Rund um das Spiel SVS – SSV Sand

Fuldaer Zeitung vom 22.4.2010 Andreas Dargatz

### Verbandsliga: Steinbach – Sand 1:1

Dank eines späten Treffers des zuvor eingewechselten Michael Straub sicherte sich der SV Steinbach in der Verbandsliga Nord ein 1:1-Unentschieden gegen den SSV Sand.

„Dieses Unentschieden war ganz wichtig für die Moral der Mannschaft“, ordnete der Steinbacher Trainer Ante Markesic dieses Endresultat ein und wies zugleich jegliche Kritik zurück, dass sein Team nach seinem zum Saisonende verkündeten Rücktritt nun nicht mehr hinter ihm stehen könnte: „Meine Mannschaft hat immer alles gegeben und wird dies auch weiterhin tun“, so Markesic.

Bekräftigt wurde seine These insbesondere aufgrund der Schlussphase, in der die Steinbacher tapfer gegen die drohende Niederlage ankämpften und schließlich drei Minuten vor Spielende belohnt wurden: Ausgangspunkt war ein ansatzloser Schuss vom eingewechselten Mario Vogt, den der Sander Keeper Patrick Patzer lediglich zur Seite abwehren konnte. Dort schaltete Julian Wehner am schnellsten und legte den Ball mustergültig zu Straub quer, der nur noch einzuschieben brauchte (83.). Zuvor hatte „Joker“ Andre Wicke, der vielleicht gute 10 Sekunden auf dem Feld war, den Gast aus dem Gewühl heraus nach einem Eckball in Führung gebracht (66.).

Der Spielfluss der Partie litt jedoch weite Strecken unter den taktischen Fesseln, die sich beide Teams auferlegt hatte. Richtig gefährlich wurde es vor beiden Toren nur selten. Neben einem Lattenschuss von Steinbachs Sebastian Möller (40.) war ein kleines Kuriosum das Highlight der ersten Halbzeit: Weil SVS-Keeper Florian Frohnapfel nach einer Flanke annahm, dass der Ball bereits die Auslinie überquert hat, legte er sich den Ball zum Abstoß zurecht. Schiedsrichter Záhorec hatte den Ball jedoch nicht im Tor-Aus gesehen, so dass ein SSV-Stürmer auf den Ball laufen durfte und Frohnapfel ihn erneut aufnehmen musste. Folglich gab es einen indirekten Freistoß, der jedoch in der Mauer landete (41.). „Man hat uns schon angemerkt, dass das Spiel gegen Lehnerz viel Kraft gekostet hat“, resümierte Markesic, dessen Elf in der zweiten Halbzeit zunächst etwas mehr unter Druck geriet und insbesondere bei den knappen Freistößen von Vincenzo Buongiorno (65.) und Alexander Sommer (78.) die Luft anhalten musste.

**Steinbach:** Frohnapfel – Schäfer (65. Vogt), Ziegler, Weber, Terentew – Möller, Wehner, Paliatka, Bott – Münkkel, Neidhardt (73. Straub).

**Sand:** Patzer – Naumann, Dettmer, Stracke, Buongiorno – Zlotos, Dellova – Müller (46. Löber), Bernhardt (70. Schäfer), Sommer – Thomas (65. Wicke).

**Schiedsrichter:** Tomáš Záhorec (Eintracht Baunatal).

**Zuschauer:** 120.

**Tore:** 0:1 Andre Wicke (66.), 1:1 Michael Straub (87.).

## Rund um das Spiel SVS – SSV Sand

### Fairnesstabelle Verbandsliga Stand: 6.9.2010

Pl.	Mannschaft	Sp.	gelb	gr	rot	Unsp	Punkte	Quo
1	Melsunder FV	8	15	0	0	0	15	1.88
1	SG Bad Soden	8	12	1	0	0	15	1.88
3	FSC Lohfelden	8	13	1	0	0	16	2.0
3	FSV Dörnberg	8	16	0	0	0	16	2.0
5	TSV Lehnerz	8	19	0	0	0	19	2.38
6	<b>SV Steinbach</b>	8	17	1	0	0	20	2.5
7	SVA Bad Hersfeld	8	15	2	0	0	21	2.63
7	TSV Korbach	8	13	1	1	0	21	2.63
9	SV Weidenhausen	8	10	0	3	0	25	3.13
10	Hünfelder SV II	8	17	3	0	0	26	3.25
11	<b>SSV Sand</b>	8	21	2	0	0	27	3.38
12	TSV Wabern	7	25	0	0	0	25	3.57
13	TSV 06 Grebenhain	8	21	2	1	0	32	4.0
13	Tuspo Grebenstein	8	23	3	0	0	32	4.0
15	VfL 1886 Kassel	8	24	2	1	0	35	4.38
16	SG Lossetal	7	18	4	1	0	35	5.0
17	SG Eiterfeld/Leimb.	8	24	0	1	2	49	6.13
18	KSV Hessen KS II	8	24	2	4	0	50	6.25



**MDS**  
 mobiledj sound@gmx.de  
 0160 – 94 71 79 84

### Vereine Verbandsliga Hessen Nord 2010/11 Links Websites und Navigation Sportstätten

- SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 e.V.**  
[sva-badhersfeld.de](http://sva-badhersfeld.de)  
 Hilgenweg 20 36251 Bad Hersfeld-Asbach Telefon 0 66 21 / 7 45 44
- SG Bad Soden 1911 e.V.**  
<http://www.sgbad soden.de/>  
 "Bornwiese" Bad Soden Bornweg 63628 Bad Soden-Salmünster Tel. 0605 – 2467
- FSV Dörnberg 1949/80 e.V.**  
[www.fsvdoernberg.de](http://www.fsvdoernberg.de)  
 Bergstadion 34317 Habichtswald-Dörnberg Schulweg Tel. 05606 – 7474
- SG VfL Eiterfeld/SG Leimbach**  
<http://www.vfl-eiterfeld.de/>  
 Sportgelände " Am Hain" 36132 Eiterfeld Telefon: 06672/7666
- TSV 06 Grebenhain**  
<http://www.tsv-grebenhain.de/>  
 Sportplatz 36355 Grebenhain, Im Teich Tel. 06644 – 918404
- Tuspo Grebenstein**  
<http://www.tuspo-grebenstein.de/>  
<http://www.sauertalecho.de/>  
 Sauertalstadion 34393 Grebenstein Friedrichsthalerstr. Tel. 05674 480  
**Hünfelder Sportverein 1919 e.V. II**  
[www.huenfeldersv.de](http://www.huenfeldersv.de)
- VfL 1886 Kassel**  
[www.vfl-kassel.de](http://www.vfl-kassel.de)  
 Sportanlage Hochzeitsweg 34130 Kassel-Kirchditmold Am Hochzeitsweg Telefon 0561 67712
- KSV Hessen Kassel II**  
<http://www.ksv-hessen.de/>  
 RPG KS-Auestadion (Sportz.) Rasenplatz Am Sportzentrum 34121 Kassel-Süd: Geschäftsstelle Frankfurter Straße 131 34121 Kassel Tel.: (0)561 / 25474 +49
- TSV 1850/09 Korbach e.V.**  
[www.tsv-korbach.de](http://www.tsv-korbach.de)  
 Hauersportanlage Karpatenstraße, 34497 Korbach Telefon 05631-7000
- TSV 1965 Lehnerz e.V.**  
<http://www.tsv-lehnerz.de/>  
 Richard-Müller-Str. 6039 Fulda Telefon 0661/66910
- FSC Lohfelden 1924**  
<http://www.fsc-lohfelden.de/>  
 Nordhessenstadion Am Stadion 34253 Lohfelden Waldauer Weg, Telefon 0171-7920134 und 0170-4638631
- SG Lossetal**  
 TSG Eschenstruth, TSG Fürstenhagen und TSG Quentel  
<http://www.sglossetal.de/>  
 Spielstätte 1: 37235 Hess.Lichtenau Heinrichstraße  
 Spielstätte 2: Lossetalstadion 37235 Hess.Lichtenau-Fürstenhagen Lenoirstraße  
 Spielstätte 3: 34298 Helsa -OT Eschenstruth Abtissenwiesen

14. **Melsunger FV 08**

<http://mfv08fans.npage.de/>  
Freundschaftsinsel 34212  
Melsungen  
Schwarzenbergerweg  
Telefon 05661-4408

15. **SSV Sand 1910 e. V.**

<http://www.ssv-sand-1910.de/>  
<http://www.ssv-fanpage.de/>  
34308 Bad Emstal-Sand "Auf  
der Höhe" Oderstraße  
Telefon 05624-8323,

16. **SV Steinbach 1920 e.V.**

<http://www.sportverein-steinbach.de/>  
Sportanlage "Im  
Mühlengrund" Mühlenweg  
36151 Burghaun-Steinbach ,  
Tel. 06652 – 6797

17. **TSV 1900 Wabern**

[www.tsv-1900-wabern.de](http://www.tsv-1900-wabern.de)  
Sportplatz am Reiherwald  
34590 Wabern  
Reiherwaldweg Telefon  
05683/7777

18. **SV Adler Weidenhausen**

[http://www.adler-  
weidenhausen.de/](http://www.adler-weidenhausen.de/)  
Adlerhorst Chattenloh 37290  
Meissner-Weidenhausen  
Chattenlohstrasse Telefon  
056577763



**Unser nächstes Spiel**

**Verbandsliga Hessen Nord 2010/11**

**Samstag 18.09.09 15.30 Uhr**

**FSC Lohfelden - SVS**



**Golden Card - Mit Herz und Verstand -**



**Der Weg ist das Ziel**

